FDP Bad Vilbel

AM 9.MAI MIT NEIN STIMMEN

30.04.2010

Im Hinblick auf den bevorstehenden Bürgerentscheid über den Bau der Neuen Mitte und der Mediathek stellt der Vorsitzende der FDP Bad Vilbel, Kai König, fest: „Die Bad Vilbeler Bürgerschaft entscheidet am 9.Mai nicht nur über den Bau der Neuen Mitte und der Mediathek. Sie entscheidet auch langfristig über die Zukunft der Vilbeler Innenstadt und ihrer vielfältigen Geschäftswelt. Sollte das Bürgerbegehren Erfolg haben, dann stehen viele Geschäfte in der Frankfurter Straße vor dem Aus, weil sich die Kaufkraftabwanderung aus Bad Vilbel dann weiter fortsetzen wird. Von einem Frequenzbringer als Käufermagnet in der Neuen Mitte würden alle Geschäfte in der Frankfurter Straße profitieren.

Wer der Vilbeler Innenstadt wieder zu früherem Glanz mit vielfältigen Geschäften verhelfen will, der muss am 9.Mai mit **NEIN** stimmen. Wer den potthässlichen Zentralparkplatz weg und ein schöneres Zentrum für unser Bad Vilbel haben möchte, sollte am 9. Mai mit **NEIN** stimmen. Wer in Zukunft ein naturnahes und ökologisch wertvolles Niddaflussbett direkt am Kurpark haben möchte, sollte ebenfalls mit **NEIN** stimmen“, erläutert König und offenbart: „Auch innerhalb des Ortsverbandes der Vilbeler Liberalen war die Mediathek nicht unumstritten. Jedoch waren am Ende die Argumente für die Neue Mitte zahlreicher und gewichtiger als die Argumente dagegen. Deshalb spricht sich die FDP Bad Vilbel klar für die Neue Mitte und gegen das Bürgerbegehren aus, das die geplante Neue Mitte verhindern würde.

Abschließend erklärt König: „Das Projekt Neue Mitte und Mediathek ist gewagt und mutig. Es ist eine große Veränderung für Bad Vilbel. Deshalb haben viele Angst davor. Diese Angst ist verständlich und nachvollziehbar. Allerdings sollten wir die Angst nicht zum Maßstab unserer Entscheidungen werden lassen.

Abgerufen am 25.11.2026 unter https://fdp-bad-vilbel.de/?p=404